

Mobilitätscocktail:

- 1 Schuß **WILLE ZUR ÄNDERUNG**
- 1 Spritzer **EINFALLSREICHTUM**
- 2 Tropfen **SINN ZUR WELTERHALTUNG**
- 3 Teelöffel **KONKRETE VORSCHLÄGE**
- 4 Teelöffel **KLUGE NUTZUNG: ZEITGEBRAUCH**
- 1 Schuß **GEISTESBLITZ**

Mobil sein, fast ganz ohne Kompromisse

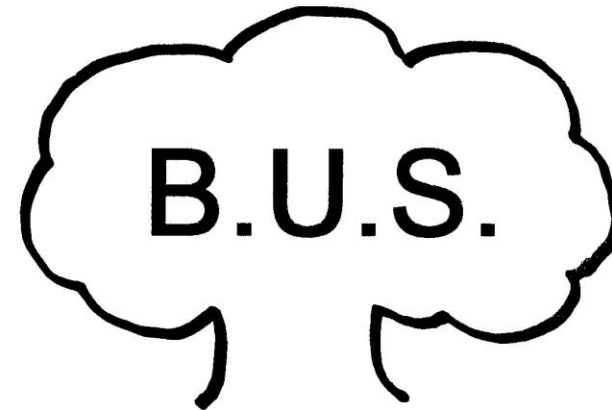
Kontaktadressen:

- Affstätt: Waltraud Stehling, Geranienstr. 43
- Kuppingen: Ingrid Held, Kanzelwandstr. 6
- Herrenberg: Gertraud Knorr, Schwarzwaldstr. 46
- Oberjesingen: Jürgen Foersch, Donaustr. 25

Regelmäßiges Mitgliedertreffen:

Jeden dritten Montag im Monat, 20.00 Uhr
im Umweltzentrum, Stuttgarter Str. 10

1. Vorsitzender: Thomas Kreis, Robert-Schumann-Str. 21, 71083 Herrenberg, Tel: 07032-24790
Spendenkonto: Stadtkasse Herrenberg, Konto 1001321, KSPK Herrenberg (BLZ 60350130)
Kennwort: BUS e.V.



Bürger-Umwelt-Straßen

Entstehung, Ideen, Ziele



Unsere Entstehung:

Zwischen 1986 und 1990 gründeten sich örtliche Bürgerinitiativen in Nufringen, Gärtringen, Kuppingen, Oberjesingen und Herrenberg. Anlaß war eine geplante "Raumtrasse" zwischen Gärtringen und Herrenberg.

Aus diesen BI's entstand 1990 der gemeinnützige Verein "B.U.S.": Bürger-Umwelt-Straßen e.V.

Zur Zeit (Herbst 1996) sind wir ca. 150 Mitglieder.

PS: Der Beschluß zum Bau der "Trasse H 3/4"

wurde im Sommer 1995 rückgängig gemacht.

Unsere Gründe zum Handeln:

Wir wollen nicht tatenlos zusehen,

wie unsere Umwelt durch den zunehmenden Straßenverkehr immer mehr zerstört wird.

wie die Wälder weiter absterben, -

wie das bodennahe Ozon besonders die Kinder schädigt,

wie Verkehrslärm und Luftschadstoffe unsere Gesundheit gefährden,

wie durch die andauernde Versiegelung die Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren beständig zurückgeht.

PS: Der motorisierte Individualverkehr (MIV)

ist in den letzten 20 Jahren um rund 50% gestiegen!

Unsere Ziele:

Mit unserer Arbeit setzen wir uns im Rahmen unserer Möglichkeiten dafür ein, **daß** Radwege ausgebaut und verbessert werden, **daß** das Angebot des ÖPNV attraktiver wird, **daß** die Nutzung von Car-sharing verbreitet wird, **daß** Naherholungs- und Frischluftentstehungsgebiete, sowie Landschaftselemente wie Streuobstwiesen erhalten bleiben, **daß** Landverbrauch durch Straßenbau vermieden wird, **daß** die Belastungen durch Straßenverkehr reduziert werden.

PS: Mobilität und Umweltschutz sind vereinbar!

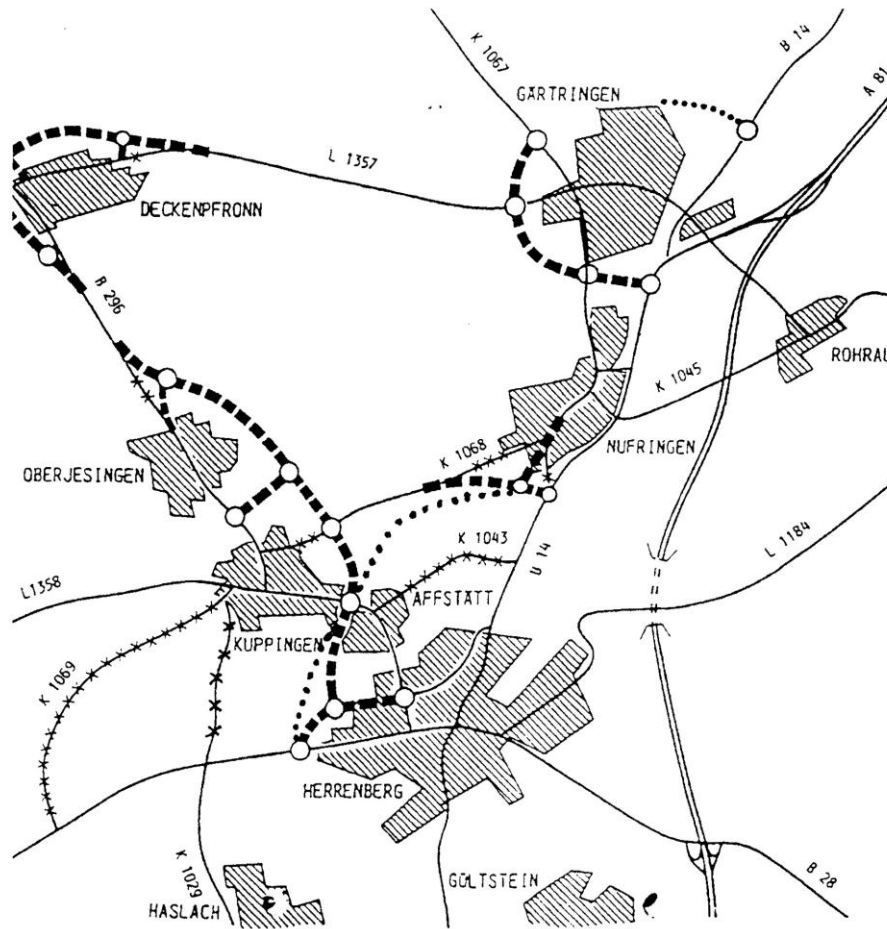


Bürger - **U**mwelt - **S**traßen e.V.

Zusammenschluß von Bürgern und Bürger-Initiativen im Gäu

Umgehungsstraße Planfall 1 A II

= Trasse H 3/4 ortsnah



... Trasse H 3/4 - - - Planfall 1 A II -x- Rückbau